

Wochenblatt

Fernsprecher

** No. 18. **

Telegramm - Adresse:

Wochenblatt Pulsnitz.

Erscheint Dienstag, Donnerstags und Sonnabend.
 Beiblätter: Illustr. Sonntagsblatt und landw. Beilage.
 Abonnement: Monatl. 50 h., vierteljährlich 1.25, bei freier Zustellung ins Haus sowie durch die Post unter No. 8059 1.40.

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr aufzugeben.
 Preis für die einspalt. Zeile oder deren Raum 10 h.
 Reklame 20 h.
 Bei Wiederholungen Rabatt.
 Alle Annoncen-Expeditionen nehmen Inserate entgegen.

für Pulsnitz  und Umgegend

Amts-Blatt

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Pulsnitz.

Amtsblatt für den Bezirk des Königl. Amtsgerichts Pulsnitz, umfassend die Ortschaften: Pulsnitz, Pulsnitz M. S., Böhmisches Dölling, Großröhrsdorf, Brettnig, Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Oberlichtenau, Niederlichtenau, Friedersdorf, Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Eichtenberg, Kl. Dittmannsdorf.
 Druck und Verlag von E. E. Förster's Erben. Expedition: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265. Verantwortlicher Redakteur Otto Dorn in Pulsnitz.

Nr. 112.

Sonnabend, den 20. September 1902.

54. Jahrgang.

Sum Erntedankfeste.

Wenn auf gold'ner Flur und Au'
 Sommer sich zu Ende neiget
 Und des nahen Herbstes Tau
 Sich auf allen Blättern zeigt,
 Dann erhebe, o Menschenherz,
 Dankerfüllt Dich himmelwärts!

Auch im letzten Erntejahr,
 Wo so manche Sorge quälte,
 Wurde die Verheißung wahr
 Die einst Noahs Hoffnung stählte,
 Gott, der schloß den Menschheitsbund,
 Gab ihn segensreich uns kund.

So lang diese Erde steht,
 Wie er gnädiglich verhieß,
 Samen, Ernte nicht vergeht,
 Immer neue Keime sprießen.
 Seine treue Vaterhand
 Segnete auch dieses Land.

Jedes guten Menschen Mund
 Stammelt darum Dankesworte,
 Denn Gott Vaters treuer Bund
 Ward zum höchsten Menschheitshorte.
 Seine Liebe gab den Segen
 Und die Hoffnung allerwegen.

Auf Seite 9 des hiesigen Güterrechtsregisters ist heute eingetragen worden, daß die Eheleute Uhrmacher Robert Wilhelm August Klatt und Linda Johanna Liesbeth geb. Steglich, beide in Brettnig, durch Vertrag vom 24. April 1902 die Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen seiner Frau ausgeschlossen haben.
 Pulsnitz, den 19. September 1902.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung,

Geflügel = Ausstellung betr.

Verloosungs = Plan

des Ausstellungs = Komitees für Pulsnitz

zu der Montag, den 17. November 1902, nachmittags 5 Uhr im Schützenhaus zu Pulsnitz stattfindenden Verloosung von Geflügel.

A. Einnahme:		1650 Stück Loose, à 50 Pf.	825	Mark	—	Pf.
B. Ausgabe:		Stempel der Loose	137	"	50	"
		Vertrieb der Loose	82	"	50	"
		Druck der Loose, Annoncen und sonstiger Aufwand	40	"	50	"
		Für 105 angekaufte Gewinne	564	"	50	"
			Summa:	825	Mark	—
C. Gewinneinteilung:						
Truthühner:	1 Gewinn zu 25 Mark	—	25	Mark	—	Pf.
Gänse:	1 " " 20 " "	—	20	"	—	"
Enten:	1 " " 15 " "	—	15	"	—	"
	1 " " 14 " "	—	14	"	—	"
	4 " " 12 " "	—	48	"	—	"
Hühner:	10 " " 10 " "	—	100	"	—	"
	20 " " 6 " "	—	120	"	—	"
	21 " " 4 " "	—	84	"	—	"
Tauben:	1 " " 3 " "	50	3	"	50	"
	45 " " 3 " "	—	135	"	—	"
105 Gewinne.			Summa:	564	Mark	50 Pf.

Ausgaben: 825 Mark. Einnahmen: 825 Mark.

Das Ausstellungs-Komitee.

Vorsitzender: Josef Bloner. Schriftführer: Max Gleißenberg. Kassierer: Georg Borsdorf.

Der vorerwähnte Verloosungsplan wird hiermit genehmigt.
 Pulsnitz, den 19. September 1902.

Der Stadtrat.
 J. B.: Rich. Vorkhardt, Stadtrat.

Nachdem der III. Nachtrag zum abgeänderten Regulativ für die Sparkasse zu Großröhrsdorf vom 20. September 1885 durch die königliche Kreishauptmannschaft genehmigt worden ist, hängt derselbe abschriftlich im Geschäftszimmer der Sparkasse zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus.
 Großröhrsdorf, am 17. September 1902.

Der Gemeinderat.
 Bauer, Gem. = Vorst.

Mittwoch, den 24. September: Viehmarkt
 Donnerstag, den 25. September: Krammarkt in Pulsnitz.

Neueste Ereignisse.

Das Maulheldentum Pelletans macht überall großes Aufsehen, wird aber im Auslande fast nur mit Spott behandelt.
 In der Kapkolonie ist die Aufhebung des Kriegsvertrages angeordnet worden.
 Nach Meldungen aus Shanghai soll in China ein Staatsstreich drohen.
 Die deutschen Flottenmanöver sind nunmehr beendet; Admiral von Köster erhielt den Schwarzen Adler-Orden.

Der frühere französische Marineminister Lockroy schildert die Eindrücke bei seinem kürzlichen Besuch in Deutschland.

Im russischen Manöverlager bei Kursk sind zwischen Kaiser Nikolaus und dem Schah von Persien herzliche Trinksprüche gewechselt worden.

In einer Senftenberger Britenfabrik soll ein größeres Lager Britens durch Selbstentzündung in Brand geraten sein. Nähere Nachrichten fehlen.

Die Offenbarungen des sozialdemokratischen Parteitagess in München.

Die Zeiten der roten Gespensterfurcht sind im Deutschen Reich gründlich vorbei, denn jeder ernsthafte Politiker weiß, daß die Sozialdemokraten trotz ihrer großen Agitation und beachtenswerten Organisation nach der positiven und schöpferischen Seite des Staatslebens absolut nichts zu leisten vermögen, daß ihre Stärke nur in der Kritik der gegenwärtigen unvollkommenen Zustände besteht und Manches daraus gelernt werden kann, im Uebrigen wadelt von der sozialdemokratischen Agitation im Deutschen Reich aber noch kein Schlagbaum. Deshalb wird auch schon seit Jahr und Tag von den sozialdemokratischen Parteitagess eine besondere Leistung für die Stärkung und den Ausbau des sozialdemo-